

Protokollauszug

aus der
35. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 20.01.2022

öffentlich

Top 5 **Aktueller Sachstand B-Plan 164 - Breitensportgelände**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause Frau Holtkamp, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Herrn Gessner, Bereich Familie, Freizeit und Sport sowie Herrn Tibbe und Frau Riedel des Stadtplanungsbüros Gruppe Planwerk. Frau Holtkamp informiert eingangs über die frühzeitige Öffentliche Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 164 „Sportanlagen Kuhfordamm“ und übergibt anschließend das Wort an die Gruppe Planwerk, die anhand einer Power-Point-Präsentation den Vorentwurf vorstellen:

1. **Ausgangslage**
 - Sportflächenentwicklungskonzept Eiche/Golm
 - Bisherige Baumaßnahmen
 - Zusätzliche Flächenanforderungen
 - Machbarkeitsstudie

2. **Bauleitplanverfahren**
 - Ziel und Zweck des Verfahrens
 - Inhalte Vorentwurf Bebauungsplan
 - Verfahrensschritte

3. **Ausblick & Diskussion**

Nach der Vorstellung beantworten Herr Tibbe, Frau Holtkamp sowie Herr Gessner Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder und Bürger u.a. zu folgenden Anliegen:

- südl. Waldfläche inkl. Naturlehrpfad
- Immissionsschutz
- Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen für Tennisplätze
- Sportflächen (informell/vereinsgebunden)
- Multi-Sportfunktionsgebäude
- Beachvolleyballplatz
- Feuerwehr Standort
- Fahrradweg Am Urnenfeld - Lindenallee

Da der Vorentwurf gegenüber dem Sportflächenentwicklungskonzept Eiche/Golm aus 2017 seiner Auffassung nach sehr verändert aussehe, hätte Herr Krause sich eine Konversation mit der Politik gewünscht. Weithin bemängelt er, dass der Ortsbeirat nicht im Vorfeld in die Planungen mit einbezogen wurde. Er wird den Vorentwurf daher sehr kritisch betrachten.

Im weiteren Verlauf äußert der Ortsbeirat seine Bedenken zum Standort der Feuerwehr und zum Standort des Beachvolleyplatzes.

Herr Marienhagen sowie Herr Wendt äußern zusätzlich ihre Bedenken zu der Verlagerung der Sportflächen vom Neuen Palais zum Kuhfortdamm dahingehend, dass Anlagenteile wie u.a. Basketball noch fehlten. Weitere Bedenken zur Verkehrsführung und Parkplatzsituation wurden geäußert.

Auf die Nachfrage von Frau Marx zum eigentlich geplanten Hundesportplatz (jetzt Beachvolleyplatz) antwortet Herr Gessner, dass es keine Einigung zwischen den zwei Vereinen gab und diese sich daraufhin aus dem Projekt zurückgezogen haben. Zur Lärmbelästigung des Beachvolleyballplatzes möchte Herr Gessner ergänzend anmerken, dass dieser Sport viel leiser als der Hundesport sei.

Frau Holtkamp erläutert, dass nach ersten verwaltungsseitigen Vorabstimmungen zum Vorentwurf deutlich wurde, dass eine breite frühzeitige Beteiligung unter Einbeziehung der betroffenen Behörden, der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine und auch des Ortsbeirates Golm erfolgen sollte.

Herr Tibbe, Frau Holtkamp und Herr Gessner danken den interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Mitgliedern des Ortsbeirates für den konstruktiven Austausch und sehen dem weiteren Verlauf der Planung sehr positiv entgegen.

Frau Krause dankt der Verwaltung und der Gruppe Planwerk für die Vorstellung. Die Stellungnahme des Ortsbeirates zum Vorentwurf werde kommen, so Frau Krause.

Der Power-Point-Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.